

„Punktum!“

ein Spiel für zwei Spieler zur Zahlzerlegung der Zahlen von 6 bis 10

für die Therapie, die Schule und zu Hause

Die Zahlzerlegung ist eine Grundlage des Rechnens und muss sicher beherrscht werden, damit die Kinder sich von Zählstrategien lösen können.

Vor allem auch Rechenaufgaben, die den Zehnerübergang beinhalten, sind nur mit einer sicheren Zahlzerlegung richtig zu rechnen.

Inhalt:

- 1 Kartensatz a 46 Karten für die Zahl 10
- 1 Kartensatz a 40 Karten für die Zahl 9
- 1 Kartensatz a 36 Karten für die Zahl 8
- 1 Kartensatz a 30 Karten für die Zahl 7
- 1 Kartensatz a 30 Karten für die Zahl 6

Ziel des Spiels:

Ziel des Spiels ist die rechnerische Zerlegung der Zahlen 6 - 10 sowie die spontane Mengenerkennung.

Vor Spielbeginn:

Vor Beginn des Spiels ist es hilfreich, den Kindern die dargestellten Mengen zu erklären. Die Würfelbilder sind den meisten Kindern bekannt, die Darstellung der Zahlen 7, 8 und 9 wird mit den Kindern erarbeitet. Es ist wichtig, dass die Kinder die

dargestellte Menge schnell erfassen. Ein Abzählen der Punkte sollte vermieden werden. Die relativ gesicherte Mengenvorstellung der Kinder, vor allem rechenschwacher Kinder, ist hierfür Voraussetzung.

Spielanleitung:

Die Karten eines Kartensatzes werden gemischt und zwischen den beiden Spielern aufgeteilt. Jeder Spieler erhält gleich viele Karten und legt seinen Kartenstapel verdeckt vor sich ab, ohne ihn vorher anzuschauen.

Der jüngere Spieler beginnt. Abwechselnd wird jeweils die oberste Karte des eigenen Stapels umgedreht und jeder Spieler bildet vor seinem verdeckten Kartenstapel einen offenen Ablegestapel. Jede umgedrehte Karte wird auf den offenen Ablegestapel gelegt. Beim Umdrehen der Karten ist darauf zu achten, die Karte mit der offenen Seite nach vorne von sich weg umzudrehen, damit beide Spieler gleich schnell die Punktebilder sehen können und sich keiner einen Vorteil verschaffen kann.

Sobald die Summe der beiden oben liegenden Karten die Zahl dieses Kartensatzes ergibt, z.B. die 9, muss man mit der Hand auf den Tisch oder Boden klopfen und die passende „plus“-Aufgabe sagen. Ist die Aufgabe richtig, erhält der Spieler alle bisher umgedrehten Karten. Meldet sich der Spieler bei der „falschen“ Summe, muss er eine Karte aus seinem Stapel an seinen Mitspieler abgeben.

Ende des Spiels:

Sieger ist, wer am Ende eines Durchganges die meisten Karten besitzt. Ein Durchgang ist zu Ende, wenn alle Karten umgedreht sind.

Man kann auch mehrere Durchgänge hintereinander spielen oder so lange spielen, bis ein Spieler alle Karten besitzt.

Es empfiehlt sich, immer nur einen Kartensatz zu spielen, damit Kinder, vor allem rechenschwache Kinder, das Gelernte festigen können und mehr Sicherheit erlangen.

Erst wenn die Zerlegung einer Zahl gut gelernt wurde, kann man zum nächsten Kartensatz übergehen.

Auch ist es wichtig, schon gelernte Zahlzerlegungen von Zeit zu Zeit zu wiederholen.

Und nun:

Viel Spaß mit „Punktum!“